

## Drehtrafo



Geschrieben von: Olaf Pötschke

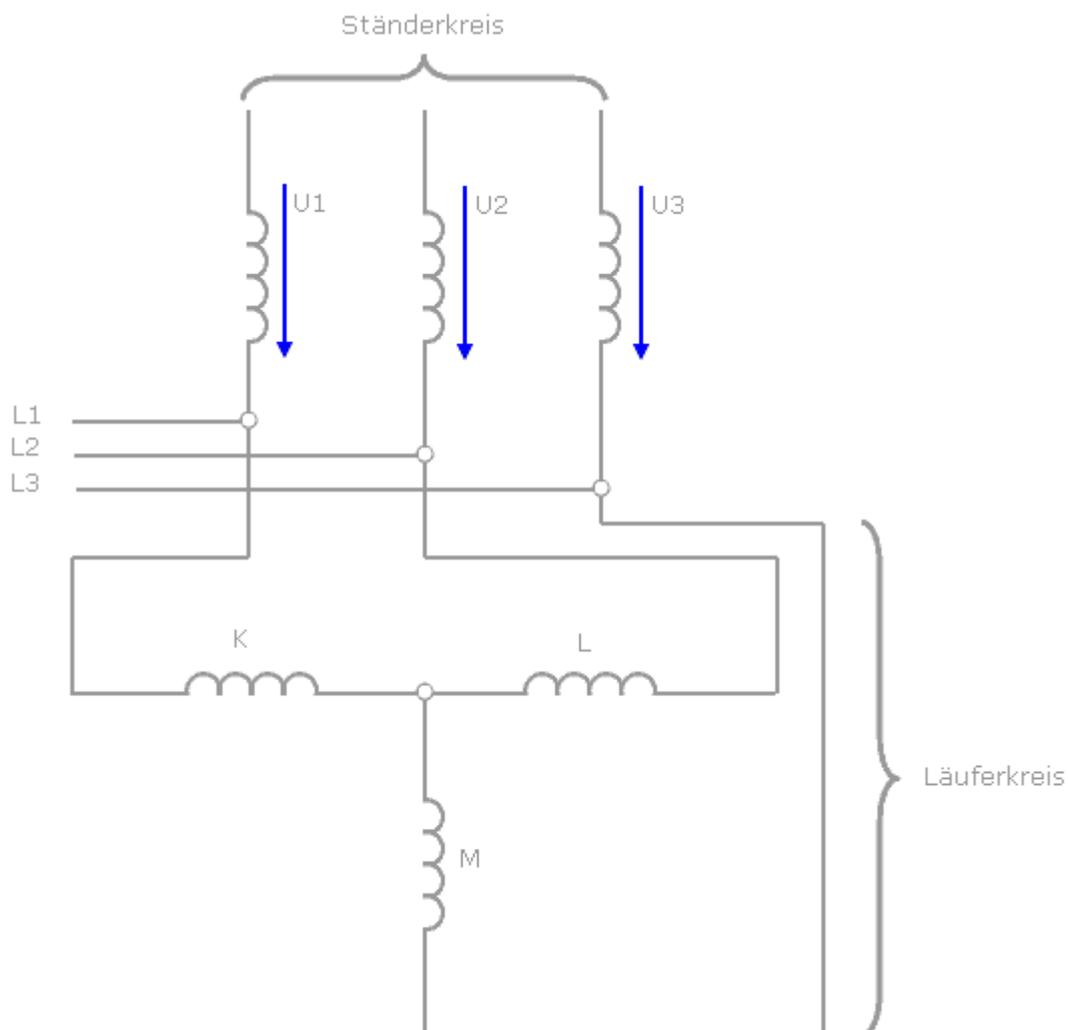
Montag, 05. Juni 2006 um 02:13 Uhr

Kurzbeschreibung:

Schleifringläufer, dessen Rotor über ein Getriebe (Schneckengetriebe) in einer Statorwicklung verdreht werden kann. Der Läuferkreis wird dabei an voller Netzspannung betrieben und induziert somit in den Statorkreis eine Spannung (Zusatzspannung). Die Zusatzspannung ist bezüglich der Phasenlage zur Netzspannung durch Verdrehung des Läufers einstellbar. Durch Addition (Reihenschaltung) die Zusatzspannung zur Netzspannung entsteht eine einstellbare neue Spannung im Bereich

$$\mathbf{U} = \mathbf{U}_{\text{NETZ}} - \mathbf{U}_z \dots \mathbf{U}_{\text{NETZ}} + \mathbf{U}_z \quad U_z = \text{Zusatzspannung}$$

Schaltung der Wicklung:



[Weiter >](#)